

Auszeichnung für Mittelschule Bad Gastein



Die 3B der Mittelschule Bad Gastein widmete sich im Unterricht der heimischen Vogelwelt. Viele Kinder und Jugendliche kennen nur mehr wenige heimische Vogelarten. Um dem Wissensdefizit entgegen zu wirken haben sich die Lehrkräfte – angeleitet von Klassenvorständin Elisabeth Praschl – fächerübergreifend mit der heimischen Vogelwelt befasst: Im Deutschunterricht wurden Steckbriefe mit Lebensweise, Merkmalen und Besonderheiten zu ausgewählten Vogelarten verfasst, im Fach Kunst und Gestaltung entstanden individuelle Darstellungen, in Ernährung und Haushalt setzten sich die Schüler*innen damit auseinander, welches Futter für die heimischen Vögel geeignet ist und stellten selbst Vogelfutter her.

Der Schwerpunkt des Projekts lag im Fach Technik und Gestaltung: Die Schüler*innen fertigten völlig neu entwickelte Futterstellen in Tropfenform an, mit langlebigem Metalldach und mit mehreren Befestigungsmöglichkeiten für das Futter. Die Futterstellen wurden an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet, vom Schulhof bis zum Seniorenheim angebracht und betreut.

Für das vorbildliche Projekt wurde einer der Preise der Hermann-Ortner-Naturschutzschenkung 2026 an die MS Bad Gastein vergeben. Im Beisein von Direktor Dipl. Päd. Michael Loose, BEd und am Projekt beteiligten Lehrerinnen hat der Naturschutzbund Salzburg eine Urkunde und das Preisgeld von 500 Euro an KV Elisabeth Praschl und die 3B Klasse übergeben. Vertreterinnen der Jury (Edith Ortner, Heinz

Hinteregger mit Anneliese Egger-Ammerer von der Berg- und Naturwacht sowie Hannes Augustin vom Naturschutzbund Salzburg) nahmen die Preisverleihung vor.

Medieninfo: Auszeichnung für Mittelschule Bad Gastein (.pdf) (0,6 MB)



(online seit 27/07/2026)

